

Aufsätze



Peter Studer, Dr. iur., RA, Rüslikon

Ausschluss eines Gerichtsberichterstatters – verhältnismässig?

Inhaltsübersicht

I. Bundesgerichtsurteil 137 I 209 «Reporter»

1. Sachverhalt
2. Rechtliche Begründung

II. Frühere Bundesgerichtsurteile und Literatur zum Thema Medienfreiheit/Persönlichkeitsschutz vor Gericht

1. «Verhandlungsöffentlichkeit», BGE 119 Ia 99
2. «Verbot unnötiger Blossstellung in der Gerichtsberichterstattung», BGE 113 Ia 309
3. Hinweise zum Ausschluss von Gerichtsberichterstattern in Gesetz und Literatur

III. Einschränkung der Medienfreiheit und ihre Bedingungen

IV. Fazit

I. Bundesgerichtsurteil [137 I 209](#) «Reporter»

1. Sachverhalt

Die Zürcher Staatsanwaltschaft erhob Anklage gegen A., der mit der Geschädigten B. zusammenlebte. A. und B., beide durch Jugenderlebnisse traumatisiert, hatten sich in einer therapeutischen Einrichtung kennengelernt; beide litten an erheblichen psychischen Problemen. Die Staatsanwaltschaft warf A. vor, im Verlauf eines Streits B...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

[Abonnieren ↗](#)[Kaufen ↗](#)

 Login